

Bemerkungen

o = oberes System; *u* = unteres System;
T = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

Quellen

- E** Erstausgabe. Leipzig, M. P. Belaieff, Plattennummer 1046, erschienen 1895. Titel: *A. СКРЯ-БИИ | СОНАТА | для фортепиано | соч. 6 | A. SCRIBINE | SONATE | (fa) | pour piano | op. 6 | 1895 | 1046 | Edition M. P. BELAIEFF, Leipzig*. Verwendetes Exemplar: Moskau, A. N. Skrjabin Gedenkmuseum, Signatur VF Nr. 28460/13.
- AG_S** Spätere Ausgabe. Moskau, Staatsverlag, Plattennummer 3686, erschienen 1925, hrsg. von Nikolaj S. Schiljajew. Titel: *A. Скрябин | Соч. 6 | СОНАТА № 1 | (ff) | для фортепиано | Новое, исправленное издание | Государственное Издательство | Музыкальный сектор | Москва | 1925*. Verwendetes Exemplar: Moskau, A. N. Skrjabin Gedenkmuseum, Signatur Nr. 1280/6.

Zur Edition

Die einzige autorisierte Quelle unserer Edition ist E. Sie weist zahlreiche Ungenauigkeiten und vermutlich auch Fehler auf, die zwar – da keine Stichvorlage und kein sonstiges autographes Material erhalten ist – nicht zweifelsfrei identifiziert werden können, in der vorliegenden Ausgabe jedoch durch Abgleich von Parallelstellen korrigiert wurden. Hilfreich beim Auffinden von Stichfehlern war zudem AG_S. Sie erschien zwar erst nach Skrjabins Tod, wurde aber von einem Personenkreis herausgegeben, der Skrjabin sehr nahestand (siehe *Vorwort*). AG_S dient daher als Vergleichsquelle. Allerdings haben wir in einer Reihe von Fällen auf die Übernahme von Phrasierungsbögen verzichtet, die in AG_S lediglich zu Vortragszwecken eingefügt wurden.

Runde Klammern kennzeichnen Ergänzungen der Herausgeberin. Zeichen, die gemäß AG_S ergänzt wurden, erscheinen gleichfalls in runden Klammern. Ihr Vorhandensein in AG_S wird jedoch im Fall von ergänzten Phrasierungs- oder Legatobögen und Vorzeichen (nicht jedoch bei ergänzten Warnvorzeichen, Verlängerungspunkten und Haltebögen) in den *Einzelbemerkungen* nachgewiesen. Stillschweigend ergänzt wurden eindeutig fehlende Pausen (z. B. Satz I, T 8 u, 7. und 8. Zz); stillschweigend getilgt wurden unnötige Warnvorzeichen.

Gruppenbögen aus E wurden, wenn sie eindeutig als solche zu bestimmen waren, getilgt. Doppelte Taktstriche, die in E offenbar nur gesetzt wurden, um eine neue Generalvorzeichnung anzuzeigen und die somit keine formalen Zäsuren markieren, wurden in einfache Taktstriche umgewandelt.

Die Notation erfolgt gemäß E (Verteilung der Noten auf die Systeme, Halsung, Balkung). Nur dort, wo ein Versehen in E oder in der verschollenen Stichvorlage anzunehmen ist, wird stillschweigend vereinheitlicht.

Einzelbemerkungen

I Allegro con fuoco

- 1, 3, 103, 105 o: Ergänzte Bögen auch in AG_S vorhanden, vgl. auch T 61, 65.
- 4–8 o: Bogen auch in AG_S vorhanden, vgl. auch T 106–110.
- 8: In E *p* erst zu 1. Note T 9; vermutlich Stichfehler.
 u: Ergänzt *b* zu *es*¹ im letzten Akkord auch in AG_S vorhanden, vgl. auch T 10.
- 10–12 o: In E Bogen nur bis Ende T 11, nach Zeilenwechsel nicht fortgeführt; wir verlängern, so auch in AG_S.
- 19/20 o: In E Bogen am Taktübergang geteilt, vgl. aber T 121/122; auch in AG_S durchgezogen.
- 31 f., 35 f. u: Ergänzte Vorzeichen auch in AG_S vorhanden.
- 32 u: Ergänzte *b* auch in AG_S vorhanden, vgl. T 36.
- 40 u: Ergänzt Viertelhalb auch in AG_S vorhanden.

42 u: Ergänzt Bogen auch in AG_S vorhanden, vgl. T 44 f.

43 u: Ergänzt > auch in AG_S vorhanden, vgl. T 41.

44 o: Ergänzt Bogen auch in AG_S vorhanden.

51 o: Ergänzt *es*¹ auch in AG_S vorhanden.

62 u: Ergänzt Portato auch in AG_S vorhanden, vgl. T 66.



66 u: Ergänzt Haltebogen auch in AG_S vorhanden, vgl. T 62.



69: In E 

wir gleichen Notenwerte der Oberstimme und Halsung an T 71 an. So auch in AG_S.

77 o: In E fehlt doppelter Hals zu *a*; wir ergänzen, so auch in AG_S, vgl. auch T 73.

79 o: Ergänzt *d*² auch in AG_S vorhanden.

82 u: In E Notation des Rhythmus in der Oberstimme ; AG_S korrigiert zu ; vgl. aber die folgenden Noten und Akkorde.

84, 86 u: In E und AG_S 2. Akkord der Oberstimme  statt , wir gleichen an T 80 f. an.

92/93, 94/95 o: Ergänzte Bögen am Taktübergang auch in AG_S vorhanden, vgl. T 96/97.

97–99 o: Ergänzt Bogen in AG_S nur bis einschließlich 6. Zz T 98.

107 o: Notation der Unterstimme in 1.–6. Zz an T 5 angeglichen; in E Notation einstimmig, also jeweils zusammengehalster Akkord ohne Unterscheidung der Notenwerte.

u: Ergänzt Bogen auch in AG_S vorhanden, vgl. T 10 f.

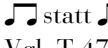
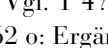
107/108 u: Ergänzt Bogen auch in AG_S vorhanden, vgl. T 5/6.

110 u: In E 3. Akkord mit Verlängerungspunkten und ohne nachfolgende ♯; wir gleichen an T 8 an.

112 o: Ergänzt *d*² auch in AG_S vorhanden. Vgl. T 114 f.

112, 114 f. u: Ergänzte Bögen auch in AG_S vorhanden, vgl. auch T 10, 12 f.


125 o: In E Legatobogen *f*²–*fi*², getilgt, da singulär.



- u: Ergänzt \flat zu letzter Oktave auch in AG_S vorhanden, vgl. T 125.
- 131: \flat zu den Noten *f* im letzten Akkord auch in AG_S vorhanden.
- 132 o: Ergänzt \flat zu *cis*³ im letzten Akkord auch in AG_S vorhanden.
- 133 o: Ergänzt \flat zu den Noten *d* im letzten Akkord auch in AG_S vorhanden.
- 136 o: Ergänzt \flat auch in AG_S vorhanden.
- 137 o: Ergänzt \sharp auch in AG_S vorhanden, vgl. T 136.
- 140 o: In E Haltebögen 1.–2. Akkord, getilgt in Analogie zu vorhergehenden Takten, insbesondere T 38. So auch in AG_S .
- 143 o: Ergänzt Bogen auch in AG_S vorhanden.
- 151 u: In E die beiden ersten Akkorde  statt ; Korrektur auch in AG_S . Vgl. T 47.
- 162 o: Ergänzt, übergebundenes *c*² auch in AG_S vorhanden, vgl. T 161.

II


- 13 f. o: In E Bogen bis letzter Akkord T 14, siehe aber unteres System sowie T 1 f.
- 18 o: Ergänzt \flat in 4. Zz auch in AG_S vorhanden.
- 30, 32 u: Ergänzt Portato auch in AG_S vorhanden; vgl. auch oberes System.
- 36, 40 u: In E in T 36 zu 7. Note kein zusätzlicher Achtelhals; in T 40 Viertel- statt Achtelhals. Unsere Korrektur auch in AG_S .

III Presto

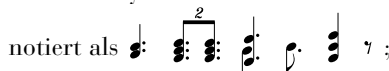
- 2 o: In E Bogen 1.–2. Akkord; wir tilgen, da vermutlich Staccato gemeint. Denkbar wäre allerdings auch, dass stattdessen in T 1 f. Portato statt Staccato gemeint ist und Skrjabin vergaß, in T 1 den Bogen zu setzen.
- 14 f. o: Ergänzte Bögen und $>$ auch in AG_S vorhanden, vgl. T 64 f.
- 15 o: In E Rhythmus und Untersatz ; wir korrigieren, so auch AG_S .
- 19 f. o: Ergänzt Bogen auch in AG_S vorhanden, vgl. T 20 f.


- 23: In E 2. Akkord der rechten Hand nur *f-c*¹. Vgl. aber T 27 sowie T 1, 5; auch in AG_S mit zusätzlichem *c*.
- 28 o: In E 2. Akkord  statt ; wir gleichen an alle Parallelstellen an.
- 33: In E Bögen zu den Achtelnoten erst ab 2. *Fis* bzw. *fis*; wir gleichen an T 32 an, so auch in AG_S .
- 44 o: In E überzählige γ vor 1. Note Oberstimme; wir tilgen und ergänzen Pausen gemäß zweistimmiger Notation, so auch in AG_S .
- 53 o: Ergänzte Haltebögen auch in AG_S vorhanden, vgl. auch T 51.
- 65 u: In E $>$ vermutlich versehentlich zu 2. Akkord statt zu 5. Note.
- 70 o: In E Rhythmus offenbar falsch





notiert als ; Spuren einer Plattenkorrektur. Lesart nach Korrektur jedoch metrisch nicht vollständig. Wir korrigieren gemäß T 69, 19 f. So auch in AG_S .

- 72 o: In E Rhythmus offenbar falsch






notiert als ; wir korrigieren, so auch in AG_S .

- 74 u: In E letzte Oktave der Unterstimme vermutlich irrtümlich  statt ; wir korrigieren, so auch in AG_S .
- 77 u: In E zu letztem *F* Verlängerungspunkt, in Analogie zu T 78 getilgt; so auch in AG_S .
- 84 u: In E im 2. Akkord zusätzliches *Es*, vermutlich Stichfehler, daher getilgt; so auch in AG_S .

Funebre

- 91–93 o: In E beginnt Bogen erst ab 1. Note T 92, vermutlich Stichfehler. Korrektur auch in AG_S .
- 94 u: Ergänzt Portato auch in AG_S vorhanden.
- 96, 145 o: Ergänzt \flat auch in AG_S vorhanden.
- 99 o: Ergänzt Viertelhalb auch in AG_S vorhanden, vgl. auch T 148.
- 102 f. o: Ergänzt Bogen auch in AG_S vorhanden, vgl. T 151 f.
- 106: In E \mathbb{C} statt \mathbb{C} ; vgl. aber neue Taktart in T 126 sowie Angabe \mathbb{C} in T 128.

- 129 u: In E 2. Note *as* nicht getrennt gehalten; wir korrigieren gemäß T 107, so auch in AG_S .
- 135 o: Korrekturen gegenüber E auch anders denkbar, nämlich  statt ; auch Position der Fermate nicht eindeutig. Möglicherweise soll Akkord früher enden als *des*¹ mit Fermate im unteren System.
- 144–148 o: Ergänzte Bögen auch in AG_S , vgl. T 95–99.
- 148: In E *f* bereits einen Akkord früher, vgl. aber T 99; so auch in AG_S .
- 148–150 o: In E Bogen erst ab 1. Akkord T 149; wir korrigieren gemäß T 99.

- 149 o: In E Akkord 3. Zz ;

wir gleichen an T 100 an.

- 150 o: Ergänzt *as*¹ auch in AG_S , vgl. auch T 101.

u: Ergänzt *des* auch in AG_S vorhanden, vgl. auch T 101.

- 152 u: Ergänzt Portato auch in AG_S , vgl. auch T 103.

Moskau, Frühjahr 2013

Valentina Rubcova

Comments

u = upper staff; *l* = lower staff;

M = measure(s)

Sources

- F First edition. Leipzig, M. P. Belaïeff, plate number 1046, published 1895. Title: *A. СКРЯБИН | СОНАТА | для фортепиано | соч. 6 | A. SCRIBINE | SONATE | (fa) | pour piano | op. 6 | 1895 | 1046 | Edition M. P. BELAIEFF, Leipzig*. Copy consulted: Moscow, A. N. Scriabin Memorial Museum, shelfmark VF no. 28460/13.

ED_S Later edition. Moscow, State Press, plate number 3686, published 1925, ed. by Nikolai S. Shilyayev. Title: *А. Скрябин | Соч. 6 | СОСТАВ № 1 | (f) | для фортепиано | Новое, исправленное издание | Государственное Издательство | Музыкальный сектор | Москва | 1925*. Copy consulted: Moscow, A. N. Scriabin Memorial Museum, shelf-mark no. 1280/6.

About this edition

The only authorised source for our edition is F. It has numerous inaccuracies and presumably mistakes, too, none of which can be identified beyond doubt because neither autograph material nor an engraver's copy is extant. In the present edition, however, they have been corrected by means of comparison with parallel passages. ED_S has also been helpful in discovering engraving mistakes. Although ED_S was only published after Scriabin's death, it was edited by a group of people who had been very close to him (see the *Preface*). ED_S has thus been used as a comparative source. However, in a series of cases we have refrained from adopting phrasing slurs that were added to ED_S merely as an aid to performance.

Signs in parentheses show additions by the editor. Signs that were added according to ED_S are also given in parentheses. Their presence in ED_S, however, is noted in the *Individual comments* in the case of phrasing slurs, legato slurs and accidentals (though not in the case of added cautionary accidentals, augmentation dots and ties). Where rests are clearly missing (e. g. 1st movement, M 81, beats 7 and 8), these have been added without further comment. Unnecessary cautionary accidentals have also been removed without comment.

Group slurs from F have been omitted when they are clearly identified as such. Double bar lines that were obviously engraved in F only to mark a new key signature (and thus not to signify any formal caesura) have been changed to single bar lines.

The notation is given as in F (distribution of the notes on the staves, the stemming and beaming). Only where we can assume that there was a mistake in F or in the lost engraver's copy has the notation been standardised without comment.

Individual comments


I Allegro con fuoco

- 1, 3, 103, 105 u: Added slurs also present in ED_S, cf. also M 61, 65.
 4–8 u: Slur also present in ED_S, cf. also M 106–110.
 8: *p* not until 1st note of M 9 in F; presumably an engraving mistake.
 l: *b* added to the *eb*¹ in the last chord is also in ED_S, cf. also M 10.
 10–12 u: Slur only to end of M 11 in F, not continued after the change of line; we extend it, as does ED_S.
 19/20 u: Slur divided at measure transition in F, but cf. M 121/122; also carried though in ED_S.
 31 f., 35 f. l: Added accidental is also present in ED_S.
 32 l: Added *b* are also in ED_S, cf. M 36.
 40 l: Added quarter-note stem is also in ED_S.
 42 l: Added slur is also in ED_S, cf. M 44 f.
 43 l: Added > is also in ED_S, cf. M 41.
 44 u: Added slur is also in ED_S.
 51 u: Added *eb*¹ is also in ED_S.
 62 l: Added portato is also in ED_S, cf. M 66.
 66 l: Added tie is also in ED_S, cf. M 62.
 69: F has



- 30, 32 l: Added portato is also in ED_S; cf. also upper staff.
 36, 40 l: In F, no extra eighth-note stem on 7th note of M 36; quarter-note stem instead of eighth-note stem in M 40. Our correction is also found in ED_S.

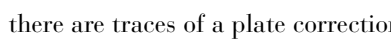
III Presto

- 2 u: F has slur on 1st–2nd chords; deleted here, since staccato was presumably intended. It is also conceivable that portato instead of staccato was intended in M 1 f., but that Scriabin forgot to add the slur in M 1.
 14 f. u: Added slurs and > are also in ED_S; cf. M 64 f.
 15 u: F has rhythm and alignment

 we correct this, as does ED_S.
 19 f. u: Added slur is also in ED_S, cf. M 20 f.
 23: In F 2nd right-hand chord only has *f*–*c*¹. But see M 27 and M 1, 5; ED_S also has an extra *c*.
 28 u: In F 2nd chord ♭ instead of ♮; we bring into line with all parallel passages.
 33: In F slurs on eighth notes start only from 2nd *F*[#] or *f*[#]; we bring into line with M 32, as does ED_S.
 44 u: F has a superfluous ♮ before 1st note of top part; we delete and add rests after the manner of two-part notation, as does ED_S.

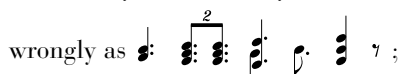
- 53 u: Added ties are also in ED_S, cf. also M 51.

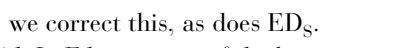
- 65 l: F has > on 2nd chord instead of 5th note, presumably by mistake.
 70 u: In F rhythm obviously notated



wrongly as ; there are traces of a plate correction, but the reading is metrically incomplete after the correction. We correct according to M 69, 19 f.; ED_S does the same.

- 72 u: In F rhythm obviously notated



wrongly as ; we correct this, as does ED_S.

- 74 l: In F last octave of the bottom part, presumably ♭ instead of ♮ by mistake; we correct this, as does ED_S.
 77 l: In F the augmentation dot on last *F* is deleted here, in line with M 78; ED_S does the same.
 84 l: F has an extra *E*^b in 2nd chord; deleted here, since presumably an engraving mistake. ED_S does the same.

Funebre

- 91–93 u: In F the slur begins only on 1st note M 92; presumably an engraving mistake. Also corrected in ED_S.
 94 l: Added portato is also in ED_S.
 96, 145 u: Added ♭ is also in ED_S.
 99 u: Added quarter-note stem is also in ED_S, cf. also M 148.

- 102 f. u: Added slur is also in ED_S, cf. M 151 f.

- 106: F has **C** instead of **♯**; but see new time signature in M 126 and the indication **♯** in M 128.

- 129 l: In F 2nd note *ab* is without separate stem; we correct it in line with M 107, as does ED_S.

- 135 u: Other corrections of F are also possible, namely ♭ instead of ♮; the position of the fermata is also unclear. It is possible that the chord is meant to end earlier than *db*¹ with a fermata in the lower staff.

- 144–148 u: Added slurs are also in ED_S, cf. M 95–99.

- 148: In F *f* is given one chord earlier, but see M 99; also given thus in ED_S.

- 148–150 u: F has slur only from 1st chord of M 149; we correct here, as in M 99.

- 149 u: F has chord at 3rd beat



we bring into line with M 100.

- 150 u: Added *ab*¹ is also in ED_S, cf. also M 101.

- l: Added *db* is also in ED_S, cf. also M 101.

- 152 l: Added portato is also in ED_S, cf. also M 103.

Moscow, spring 2013
 Valentina Rubcova